



ANWENDUNGSBEREICH

Druckschläuche

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Überbelastung (zu hoher Druck und/oder zu hohe Temperatur), durch mechanische Beschädigung (überfahren, gequetscht, ...), durch Verwendung nicht zugelassener Medien (chemischer Angriff auf die Schlauchwand) oder durch Alterungsprozesse können Schläuche unter Druck Leckagen entwickeln und/oder platzen. • Damit besteht erhebliche Gefahr durch den herausspritzenden Druckstrahl (Verletzungsgefahr besonders für Augen, auch bei Druckluft), der Temperatur (heißes Wasser, Dampf), der Brand- und Explosionsgefahr bei brennbaren Stoffen (Benzin...) und anderer möglicher gefährlicher Eigenschaften (ätzend, giftig etc.). • Abhängig von den austretenden Stoffen kann auch die Umwelt erheblich belastet werden. • Durch das Herausspritzen können auch weitere unbeteiligte Personen gefährdet sein. • Sich aus der Verbindung lösende Druckschläuche können auch durch die mit großer Kraft peitschenden Bewegungen der Schlauchenden Personen verletzt werden. • Verletzungsgefahr bei Drahtgeflechtschläuchen durch hervorstehende Drahtspitzen. 	
--	--	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter zu den möglichen Gefährdungen im Umgang mit Druckschläuchen ausreichend und wiederholend unterweisen. • Druckschläuche nur bestimmungsgemäß verwenden. Zugelassenen Druck und Temperatur nicht überschreiten. Nicht zugelassene Medien auf keinen Fall durch die Schläuche leiten – auch nicht drucklos. Im Zweifelsfall Hersteller anfragen. • Druckschläuche nur mit zugelassenen und regelmäßig geprüften Verbindungsstücken (Schlauchschnellen, -Kupplungen, -Klemmen, ...) verwenden. • Schläuche an den Verbindungsstücken immer ganz aufschieben und fest verbinden. • Verbindungen nicht unter Druck zu trennen versuchen - vorher drucklos machen. • Vor Verwendung der Druckschläuche und Verbindungen diese einer optische Kontrolle auf Unversehrtheit (Quetschungen, Risse, ...) unterziehen. • PSA tragen bei Arbeiten mit Druckschläuchen: Schutzbrille, Schutzhandschuhe je nach Art der Arbeiten. Feste Arbeitskleidung tragen. • Druckschläuche nach Beendigung der Arbeiten sachgerecht aufbewahren. • Beschädigte Schläuche und Verbindungen (Quetschungen, Risse, lockere oder rostige Halterungen, ...) nicht verwenden. Vorgesetzten informieren. 	
--	---	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei undichten Druckschläuchen Medium sofort abstellen. Aber Vorsicht! Undichtigkeit kann plötzlich größer werden, oder Schlauch kann komplett abreißen und um sich schlagen. Daher nur mit besonderer Vorsicht und PSA (Schutzbrille, ...) sich diesem Bereich nähern. • Weiterbetrieb des Druckschlauches nur, wenn beschädigte Stelle fachgerecht beseitigt wurde und der übrige Schlauch keine Beschädigungen aufweist. 	
--	---	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzungsabhängig Erste Hilfe leisten, Ersthelfer hinzuziehen und/oder Arzt aufsuchen. • Ggf. Verletzten bergen und. Rettungskräfte alarmieren. Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“. 	<p>NOTRUF 112</p>
--	---	-------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschläuche regelmäßig prüfen (s. Herstellerhinweise und techn. Richtlinien). 	
--	--	--